The deep ocean of feelings

Chapter 4 on

Von Keii-chan

Kapitel 1: Return Home

Titel: The deep ocean of feelings

Autor: Keii-chan

Part: 1/??

Email: keiijin_chan@yahoo.de

Fandom: Dir en grey

Warnung: Shounen-ai

Pairing: selber lesen macht klug;) Aber es lässt sich erahnen, wenn man meine Vorlieben schu kennt...*gg*

Kommentar: Is meine erste Diru-FF, also seid nid zu streng, ja? =D Ich hab noch keine Ahnung, worauf die Story rausläuft...ich lass mich da einfach mal überraschen^^ Muss auch gleich ein großes ARIGATOU an meine herzallerliebste Betaleserin Farf abgeben^^ Was wäre ich nur ohne dich?;) HDL!!! *knuffz*

Disclaimer: Nein, sie gehören mir nicht...lediglich die Story gehört mir...*gg*

Return Home

Vollkommen unmotiviert trat er auf das Schulgelände. Gelangweilt glitt sein Blick über seine neuen Mitschüler. Alles Normalos, dem ewig gleichen, faden Klischee gehorchend, nicht bereit Leute, die anders waren zu akzeptieren. Lebten in einer immer funktionierenden Welt, wo alles glatt ging, wo nur manchmal Stress mit den Alten anstand, wenn es denn mal schlechte Noten gab oder das Zimmer nicht aufgeräumt war.

Ihm entwich ein abfälliges Seufzen. Lässig strich er sich durch das flammend rote Haar. Vereinzelt fielen ihm Strähnen ins Gesicht und verdeckten die mit Kajal schwarz geschminkten Augen. Es sagte ihm durchaus zu, dass es an der Schule nicht vorgeschrieben war Schuluniform zu tragen. Er quälte sich nur ungern damit herum, trug er doch viel lieber seinem Stil entsprechende Klamotten. Also Visual Kei. Was sonst?

Er war einer der wenigen in der Stadt. Das hatte er in den ersten Wochen Aufenthalt

schon gemerkt. Ein paar Möchtegern-Visuals hatte er bereits getroffen, doch die waren deutlich unter seinem Niveau. Mit solchen gab er sich nicht ab.

Ein letztes Mal zog er an seiner Zigarette und ließ sie dann erbarmungslos eines schnellen Todes sterben. Er ignorierte die skeptischen Blicke der anderen Schüler. Er war es doch gewohnt.

Der große Rothaarige schlenderte auf den Eingang zu und rief sich die Zimmernummer seiner neuen Klasse ins Gedächtnis. Er ließ sich Zeit, hatte es nicht gerade eilig zum Unterricht zu kommen. Er war zwar nicht schlecht, doch auch er war einer der vielen oft lustlosen Schüler auf diesem Planeten. Außerdem hatte er kein Interesse darin seine neuen Mitschüler kennen zu lernen. Sie waren bestimmt wie ihre Vorgänger auch. Spießier, Langweiler und einfach Menschen mit Vorurteilen.

Er lief die Gänge entlang, folgte den ausgeschilderten Zimmernummern, bis er, nach für ihn zu kurzer Zeit, auch endlich vor seinem Klassenraum stand. Er verharrte kurz und starrte tief in Gedanken versunken die Tür an. Schwer war es nicht gewesen, also hatte er leider auch für sein erstes zu spät kommen keine passende Ausrede. Gelächter tönte durch die nicht ganz schalldichten Wände, gleich darauf die Stimme eines vollkommen entnervten Lehrers. //Na Klasse...scheint ja gut anzufangen...// Der Rotschopf klopfte energisch an die Tür, sofort verstummte alles. Er wartete keine Antwort ab, sondern trat einfach mitten in die Meute.

Jedes Augenpaar richtete sich augenblicklich auf ihn. In den Reihen tuschelte es. Einige Mädchen kicherten hinter vorgehaltener Hand und starrten ihn interessiert an. "Oh nein...."

Der Redhead grinste in Gedanken. Die Lehrkraft schien sich ja wirklich über sein Auftreten zu freuen.

"Sie sind sicher der neue Schüler in diesem irren Haufen. Und wie ich sehe passen sie hervorragend dazu...Andou, Daisuke, richtig?" Er schien seine Hausaufgaben gemacht zu haben, und dass er schon jetzt eine gewisse Abneigung gegen den Rothaarigen empfand war mehr als amüsan. Belustigt grinste der Große.

Der Lehrer hob misstrauisch eine Augenbraue und musterte Daisuke von oben bis unten. Ein entnervtes Augenrollen folgte.

"Etto...und mit wem hab ich die Ehre, wenn ich fragen darf?" Wieder ein Kichern aus den Mädchenreihen. Genervt ließ Daisuke seinen Blick über die Schüler schweifen. Alles Langweiler wie er vermutet hatte, einige passable Mädchen, skeptische Blicke seitens der Jungs. Auch einige neugierige.

"Tachimachi...", grummelte der etwa 40-jährige.

Daisuke hörte nur mit halbem Ohr hin, da die letzte Reihe seine Aufmerksamkeit erregte. Da saßen doch tatsächlich zwei Visuals mit höchst interessanten Haarfarben, geschminkten Gesichtern und angegrinst wurde er von einem der beiden auch noch. Die zwei musterten ihn auch gespannt. Jener, der ihn angegrinst hatte, besaß violette Haare, welche mit Gel und Unmengen Haarspray befestigt in alle Richtungen abstanden. Schwarze Schminke zierte sein Gesicht. Er lächelte den Rothaarigen an. Einen Platz weiter saß ein kleiner Blonder mit etlichen Piercings im Gesicht. Und er vermutete, dass sie unter Garantie nicht zu Tachimachis Lieblingsschülern zählten.

Sein Blick wurde von den braunen Mandelaugen des Blondes aufgefangen, welche ihn automatisch in den Bann zogen. Etwas Neugier schwang in dem Blick mit. Die verstrubbelten blonden Haare standen kreuz und quer in alle Himmelsrichtungen ab, einige Strähnen verdeckten ein wenig die Sicht auf die Augen.

Beide hoben die Hand und formten die Finger zum Peacezeichen. Vom dem einen mehr begeisterter als von dem anderen. Diese einfache Geste entlockte dem Rothaarigen ein breites grinsen.

"Oh nein...nicht noch einer..." Tachimachi schien WIRKLICH von ihm begeistert zu sein.

"Ähm ja...Andou-san, würden Sie sich dann bitte auf einen der leeren Plätze setzen? Ich würde Sie gerne vorne-" "-behalten wollen, damit Sie mir ja nicht in Kontakt mit den Irren kommen.", wurde der Satz prompt von dem Violetthaarigen beendet. Er grinste und klopfte auf den freien Platz neben sich und dem Blondem.

Ohne dass der Lehrer noch protestieren konnte, saß Daisuke auch schon zwischen seinen "Lieblingsschülern"

"Hi! Ich bin Kaoru!" Der Violetthaarige gab ihm grinsend die Hand.

"Nennt mich Die, machen alle die mich kennen und eventuell auch mögen."

"Kyo...", knurrte es neben dem Die. "Hi." Der Rothaarige wandte seinen Blick zu dem Blondem. Wieder verlor er sich in den braunen Augen des anderen. Sie hatten etwas Geheimnisvolles an sich.

"Würden die Herren bitte einmal dem Unterricht folgen, anstatt zu quatschen?", unterbrach ein ziemlich gereizter Tachimachi.

Kyo stöhnte genervt auf, rollte mit seinen Augen und sandte einen sehr, sehr bösen Blick in Richtung Tafel davon. Tachimachi hob drohend eine Augenbraue.

Die wandte sich um und verkündete mit unheilvoller Stimme: "Ich knüpfe nur Kontakte, um meinen Depressionen, Aggressionen und schizophrenen Verhalten zu entflüchten. Mein Psychologe meint, dass das sehr wichtig wäre, nicht dass ich wieder etwas Unvorhersehbares anstelle..." Er senkte den Blick, um gleich darauf Tachimachi mit gefährlich blitzenden Augen zu fixieren.

Tachimachi-sensei starrte den Redhead an, fassungsloses Schweigen beherrschte den Raum, bis er sich hüstelnd abwandte. "Sieht man Ihnen an...", konnte man ganz undeutlich hören. Lauter sagte er: "Lassen Sie sich nur nicht stören." Er schwor sich gleich nach dem Unterricht zum hiesigen Direktor der Schule zu spazieren und ihm sein Leid mit der Klasse, vor allem mit dem Neuen zu klagen.

Kaoru und Kyo schauten Die groß an, bis ihnen aus seinem Feixen klar wurde, dass er Tachimachi nur verarschte. Ein schadenfrohes Grinsen machte sich auf ihren Gesichtern breit.

"Willkommen im Bunde.", lachte Kaoru und klopfte Daisuke auf die Schultern. Der Blonde betrachtete den Roten neugierig. Er hatte eine interessante Ausstrahlung.

"Komm doch in der Pause dann mit zu uns.", bot der Violetthaarige an. Die nickte und nahm das Angebot an. //Ist vielleicht doch ganz in Ordnung hier.//

Er kramte seine Schulsachen aus dem Rucksack und erwischte sich dabei immer

wieder, wie er den Blonden links neben sich anschielte. Irgendwie faszinierte dieser ihn. Wieder trafen sich ihre Blicke, doch bevor er sich ganz den Braunen seines Gegenübers hingeben konnte, wurde plötzlich die Tür aufgerissen. Sie krachte scheppernd an die Wand und sprang fast aus ihren Angeln. Aufgewirbelter Dreck verdeckte die Sicht auf den Störenfried.

Kyo blickte auf die Uhr über der Tafel.

"Totchi...wie immer pünktlich." Er warf einen Blick zu dem Rothaarigen neben sich, musste jedoch feststellen, dass dessen Aufmerksamkeit voll und ganz der Staubwolke gewidmet war.

Und endlich legten sich die Staubpartikeln auch wieder und machten die Sicht frei. Die erblickte die Person, die sich suchend im Zimmer umschaute. Als das quirlige Etwas mit den blauen Haaren die hinterste Reihe erspähte, hellte sich seine Miene auf und rief freudig: "Hallo~!!! Ähm ja...wollte nur gucken...ähm...ob sie...genau! Ob sie zufällig noch Kreide haben? Unsere is...ähm...alle?" Er winkte aufgeregt zu Kaoru. Seine Augen sprühten vor purer Neugierde. "Ah, da ist der Neue ja...", konnte man hören, als er zu dem Rotschopf sah." Ähm ja...willkommen im Chaotenhaufen! Ich...ähm...geh dann mal wieder!!" Und schon war das seltsame Geschöpf auch wieder verschwunden.

Perplex starrte der Redhead zu der offen gelassenen Tür. Was zum Teufel war das bitte? War das ein Kerl oder ein Mädels? Von der Stimme her eindeutig etwas männliches, aber 'es' steckte in einem ziemlich kurzen Minirock, ebenso wie hohen Stiefeln inklusive Netzstrumpfhosen. Irgendetwas war da ganz gewaltig faul, dachte sich Daisuke. //Das so etwas hier überhaupt von den Lehrern zugelassen wird...//

Hochrot vor Zorn stampfte Tachimachi auf die Tür zu und schlug sie wutentbrannt zu. "Dieser...Hara Toshimasa!!! ARGH!!!"

"Ganz schlecht für den Puls.", kommentierte Kyo, nicht bemüht leise zu sprechen.

"WAS WAR? SCHNAUZE DAHINTEN!!", brüllte der Lehrer tobend. Kyo zeigte ihm das Fuck-off Zeichen und wandte sich wortlos einem kleinen schwarzen Büchlein zu. Tachimachi schnappte empört nach Luft, ignorierte die drei von nun an allerdings gekonnt.

Nach scheinbar nie enden wollenden Stunden meldete sich die Pausenklingel endlich auch einmal zu Wort und entließ die Schüler zur verdienten Frühstückspause.

Langsam packte Die seine Schreibsachen in den mit Buttons, Bildern und allerlei Aufnähern geschmückten Rucksack. Tief in Gedanken versunken merkte er nicht, wie Kaoru neben ihm stand, ungeduldig mit dem Fuß wackelte und scheinbar auf ihn wartete.

Kyo hingegen schien schon nicht mehr wirklich ansprechbar zu sein. Böse vor sich hinstarrend verschreckte er alles und jeden in seinem 'Revier', doch registrieren tat er dies nicht wirklich.

Sie waren die Letzten noch Anwesenden im Zimmer.

"Kommst du? Wir wollen erstmal eine rauchen gehen."

"Hm?" Der Rotschopf blickte fragend auf, stoppte in seinen Bewegungen und starrte den Violetthaarigen verständnislos an.

"Was? ... oh, äh...klar...brauch dringend 'ne Kippe." Die schulterte seinen Rucksack und folgte Kaoru. An der Tür blieb er stehen. Kaoru lief weiter Richtung Schulhof und verschwand außer Dies Sichtweite.

Der Rothaarige drehte sich um und blickte genau in die großen mandelförmigen Augen des Kleineren. Abermals hatte Die das Gefühl in ihnen zu versinken, doch wegschauen konnte er nicht.

Misstrauisch hob Kyo die linke Augenbraue.

"Was?! Glotz nicht so!!"

// Huch? Stimmungsschwankungen?// Erstaunt betrachtete Die den Blondem.

"Schlecht gelaunt?", fragte er vorsichtig nach.

"Wüsste nicht, was dich das angehen könnte!", schnauzte Kyo.

"Na los, Hohlkopf! Beweg deinen Arsch endlich aus der Tür. Andere wollen hier auch noch vorbei. Außerdem wartet Kaoru bestimmt schon."

Allerdings bezweifelte Kyo dies stark, doch er hatte jetzt keine Lust auf große Gespräche, und schon gar nicht mit dem Neuen alleine.

Der Rotschopf zuckte mit den Schultern, nicht an einer sinnlosen Diskussion interessiert. Er packte seinen Rucksack und lief dann den Gang nach draußen entlang. Kyo trottete gemächlich mit Sicherheitsabstand hinterher.

An dem großen Tor nach draußen blieb Die unschlüssig stehen. Wo sollte er jetzt hin? Suchend schaute er sich im Hof um.

Plötzlich sah er eine Person, die ihm schrecklich bekannt vorkam. Die hellbraunen Haare flatterten leicht im Wind, die zierliche Statur ohne jede Fehlhaltung. Die Mandelaugen blickten aufnahmebereit durch die Gegend.

Kein Zweifel, er war es.

Kyo bemerkte Dies Zögern, sagte aber nichts und wollte an ihm vorbeilaufen. Doch plötzlich regte sich der Rothaarige, beschleunigte seinen Schritt Richtung Raucherecke.

"SHIIIN!" Ein Strahlen lag auf seinem Gesicht, als er auf den jungen Mann zu rannte.

Der Gerufene hob überrascht sein feminines Gesicht. Sah erstaunt die roten, ihm bekannten Haare, die er doch so lange nicht gesehen hatte. Das gleiche Lächeln in dem Gesicht, welches er nie vergessen hatte. Doch irgendwie wollte er seinen Augen nicht trauen. Wurde ihm hier ein Scherz gespielt?

"Was...D-DAI?!" Es schien wahr zu sein. Daisuke rannte auf ihn zu. Und auch der sonst so ruhige Shinya sprang auf und eilte dem Rothaarigen entgegen. Endlich blieb Daisuke stehen, strahlte den Jüngeren an. Dieser blickte ungläubig in das Gesicht des Neuen.

Die keuchte und plötzlich fand sich Shinya in einer stürmischen Umarmung wieder. Aber er wehrte sich nicht im Geringsten dagegen, war er solche Attacken ja gewöhnt. Der Kleinere lehnte sich sachte an den Rothaarigen.

"Dass wir uns noch mal wieder sehen..."

So richtig glauben konnte er es nicht, dass Daisuke vor ihm stand. Sein Dai.

"Tja, Zufälle gibt's...", grinste der Rotschopf. "Wie lange ist es jetzt her?", fragte er Shinya. Die Antwort kam prompt von dem Chibi.

"Nächsten Monat 5 Jahre..." Die seufzte.

Sie lösten sich wieder voneinander und schauten sich an.

"Bist groß geworden, Chibi!", stellte Die lachend fest. "Und du bist genau wie damals...", seufzte der Braunhaarige. Nein, verändert hatte Die sich nicht, das glaubte er zu spüren. //Oder doch?//

"Hab dich vermisst, Kleiner...", flüsterte Big Red und strich dem Jüngeren sanft über die Wange. Er konnte es in den Augen seines Gegenübers glitzern sehen.

"Hey, Shin, nicht weinen. Ich bin doch wieder da..."

Shinya schniefte kurz und versuchte die Tränen zu unterdrücken.

"Ich hab gedacht, dass er dich umbringt. Und du hast dich auch nie mehr gemeldet." Er sprach leise, denn noch immer zitterte seine Stimme. Der Rothaarige guckte ihn entschuldigend an.

"Ich konnte mich nicht melden...e-es ging nicht."

Shinya lächelte leicht.

"Schon okay. Wenn du jetzt aber dableibst."

Die setzte sein strahlendstes Lächeln auf und versicherte: "Hai! Hundert pro!"

Der Kleinere nickte und drehte sich dann wieder zu Kaoru um, der das Szenario interessiert beobachtet hatte.

"Darf ich vorstellen? Daisuke Andou, mein ehemals bester Freund!"

Kaoru grinste: "Wir kennen uns bereits, wir sind in einer Klassenstufe."

Daisuke lachte und wuschelte dem Chibi durch die Haare.

"Iie, Die-cha~n!", jammerte das Opfer gequält. Hastig sprang er außer Dies Reichweite und versuchte seine Haarpracht halbwegs in Ordnung zu bringen.

Der grinste ihn an, steckte seine Hand in die Jackentasche und fischte eine Zigarettenspackung heraus.

Als Shinya das sah seufzte er und rollte mit den Augen.

"Was denn, Shinny?" Die sprach ihn absichtlich mit diesem Spitzname an, weil er noch genau wusste, wie der Chibi ihn hasste. Und tatsächlich, über Shinyas Wangen breitete sich ein ungesundes Rot aus.

"Lass das!", zischelte er. "Seit wann rauchst du eigentlich?"

Der Rotschopf blickte ihn von der Seite her an.

"Seit ungefähr 4 Jahren..."

Der Braunhaarige grummelte leise.

"Ach, immer noch strikt gegen die Qualmerei?", feixte Die breit und wedelte provokativ den Rauch unter Shinyas hochempfindliche Nase.

"Lass das!", wiederholte dieser mit leicht drohender Stimme. Die brach in einen mittelschweren Lachanfall aus, während Shinya versuchte ihn strafend anzuschauen. Doch dieser misslungene Versuch brachte Die nun vollends zum Lachen.

Kaoru betrachtete diese kleinen Neckereien amüsiert.

"SHIN-CHA~N!!!!!!!"

Ein Brüllen war auf dem ganzen Schulhof zu vernehmen.

Der Gerufene blickte auf, doch ein blauhaariges Wesen sprang ihn bereits an und beide wurden natürlich von dem Schwung umgerissen. Freilich kam jede Hilfe für den armen Shinya zu spät.

In seinem Kopf drehte sich alles. Nach einigen Sekunden der Erholung spähte er zu dem Täter des Schlamassels. Seltsamerweise war dieser zweimal zu sehen. Da haute aber etwas nicht wirklich hin. //Was soll das?//

"Itai...", stöhnte er. Er blinzelte. Etwas Blaues war direkt über ihm.

"Gott sei Dank...nur ein Toto...", wisperte er.

Er versuchte sich aufzurichten, doch er musste feststellen, dass dies unter dem Gewicht des Attentäters nicht möglich war. Der Bambiblick war auch keine große Hilfe. Im Gegenteil, Totchi wusste genau, wie er den Braunhaarigen besänftigen konnte.

Shinya seufzte.

"Würdest du bitte aufstehen? Du mit deinen Zentnern zerquetschst mich noch! ... WIRD'S BALD?"

Der Blauhaarige zuckte zusammen, lächelte aber sofort unschuldig und sprang auch schon auf seine eigenen Beine.

"Wow, unser Küken hebt die Stimme..."

"Huch?"

Der große Rothaarige schaute überrascht zu seiner Linken und stellte fest, dass der kleine blonde Giftzwerg sich unbemerkt neben ihm gestellt hatte. Ein gefährliches Blitzen tauchte in den großen braunen Augen auf.

"Was denn?!"

Die schüttelte den Kopf.

"Gar nichts, Giftzwerg. Pass bloß auf, dass du niemanden mit deiner guten Laune ansteckst!"

Kyo blinzelte ihn böse an, ein Knurren entwich seiner Kehle.

"Du...willst du dich mit mir anlegen? Meine Launen kannst du dir sonst wohin stecken, auf dein Niveau lass ich mich nicht herab!"

Dai hob beschwichtigend die Hände, denn auf Streit hatte er heute überhaupt keine Lust.

"Beruhige dich, Tigerkätzchen!"

Sein Blick fiel auf Shinya, welcher besorgt die 'Unterhaltung' der zwei verfolgt hatte. Doch jetzt wandte er sich erleichtert mit einem kurzen Lächeln in Dies Richtung wieder Totchi zu. Der Blauhaarige hatte die Arme von hinten um den Jüngsten geschlungen und ließ ihm keine Bewegungs-, geschweige denn Fluchtmöglichkeiten.

Kaoru, der Älteste und (wie Die annahm) der Vernünftigste von allen, klopfte dem Warumono beruhigend auf die Schulter.

"Mach mal halblang, Kyo-kun!"

"Der will mich verarschen!!", regte sich dieser auf und fuchtelte wild gestikulierend

mit seinen Händen herum.

"Das sagst du von jedem...", bemerkte der Violetthaarige ungerührt.

"Na und?!", fauchte das Warumono.

Der Redhead schnippte die Überreste seiner Kippe davon und schaute auf die Uhr. Es würde jeden Augenblick zur Stunde klingeln, nahm er an.

"Bis dann, Shin-chan! Und...ähm.."

"Totchi! Oder Toshiya!", plapperte der Blauhaarige in den Mädchenklamotten auf Shinyas Rücken los. Die starrte Bauklötze in die Luft. Die Antwort kam wie aus der Pistole geschossen, eindeutig zu schnell für ihn.

Shinya lachte und meinte: "Eigentlich heißt er Toshimasa, doch das ist ihm zu lang und den Namen hasst er. Toshiya ist ebenfalls zu lang, also wird meistens was Kürzeres wie Totchi, Toto, Toshi oder To-chan verwendet. Und hai, er ist ein Kerl."

"Äh...was denn?!?"

Shinya mochte die Blicke eben gar nicht, die Kaoru, Kyo, Totchi und auch Die ihm zuwarfen. Nur weil er mal mehr als 5 Wörter gesagt hatte? Oder war es etwas anderes?

"Sagt nix...", grummelte er und verabschiedete Die.

Der Rotschopf nickte und wandte sich zum Gehen um. Gemächlich trottete er in Richtung Schulgebäude, die merkwürdigen Blicke der anderen Schüler missachtend. Kyo verfolgte den Großen mit seinen Augen. Er konnte sich einfach nicht losreißen. Der Redhead hatte eine einmalige, ihm sympathische Ausstrahlung und irgendwie mochte er ihn. Auch wenn er das niemals zugeben würde.

"Erde an Kyo!"

Er riss blitzartig seinen Blick von der bereits im Schulgebäude verschwundenen Person ab und schaute zu Totchi, welcher ungeduldig mit der Hand vor seinem Gesicht herumwedelte.

"Quietschente, noch eine Bewegung und du weilst nicht mehr unter den Lebenden."

Toshiya winkte ab und plapperte ohne auf die Folgen zu achten: "Stehst du auf ihn? Du magst ihn doch, oder? So, wie du ihm hinterher starrst? Soll ich mal versuchen raus zu finden, ob er auch auf Männer steht?"

Die negativen Wellen wuchsen und wuchsen, sorgten dafür, dass um die Raucherecke ein weiter Bogen gemacht wurde. Ein Knurren entwich dem Ursprung allen Übels.

"Bei 3..."

"Is doch ganz kawaii...ich geh dann mal hin-"

"1"

"-und frag ihn do-"

"2"

"-ch direkt gleich mal-"

"...3!!!"

"...aus!! WAAH!!!!"

Ein hässliches Krachen ertönte, als der Blonde sich mit ausgefahrenen Krallen und gefährlichem Fauchen auf sein Beutetier warf und ihn zu Boden riss.

"...wa-h!! EY, DU FREAK!!!", versuchte Toshiya unter den Angriffen zu rufen. Doch gegen die Attacken eines tobenden Warumonos war man machtlos und konnte nur rechtzeitig flüchten, bevor es zu spät war, verzweifelt dagegen ankämpfen, oder man hielt am besten von Vornherein die Klappe.

"Ich hab dich gewarnt!!", fauchte Kyo.

Shinya rollte mit den Augen und murmelte etwas, was verdächtig nach 'Kinderkram' klang. Kaoru stand nur Kopfschüttelnd daneben.

Doch nach einiger Zeit, als es ihm allmählich zu bunt wurde, griff er mit 'schlagkräftigen' Argumenten ein.

"Komm Shin! Der Unterricht fängt gleich an..." und beide ließen zwei bedröpelte Vollidioten mit je einer gewaltigen Beule am Kopf auf dem Schlachtfeld zurück.

"...Kuso...", grummelte das Warumono ein letztes Mal.

so...das war das erste chapter;

wenns euch gefallen hat kommt vielleicht das zweite auch bald;

ach ja...

freu mich IMMER über kommis^^

baibai-ki, eure Keii-chan^^